

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr am Donnerstag, dem 10.06.2010 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld.

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin
Holz, Anton
Koch, Harald
Pohlmann, Franz
Schulze Zumkley, Franz-Josef
Suntrup, Gottfried
Terwort, Heinrich
Wäsker, Christoph
Wobbe, Ludger

SPD-Kreistagsfraktion

Friedenstab, Artur (SB)
Rampe, Carsten *Vertretung für Herrn Lambert Lonz*
Seiwert, Franz-Dieter
Vogt, Hermann-Josef

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kohaus, Stefan
Dammann, Richard (SB)

FDP-Kreistagsfraktion

Zanirato, Enrico

VWG-Fraktion

Broz, Heinz-Dieter (SB)

Verwaltung

Gilbeau, Joachim L.
Eyinck, Norbert
Dammers, Klaus
Krämer, Julia
Tranel, Gerrit
Niehues, Alfons (*Schriftführer*)

Der Ausschussvorsitzende Gottfried Suntrup eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)
Vorlage: SV-8-0142
- 2 Baubeschluss zur Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen
Vorlage: SV-8-0189
- 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen an die Regionalverkehr Münsterland GmbH
Vorlage: SV-8-0165
- 2 Kauf der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH
Vorlage: SV-8-0166
- 3 Umstrukturierung der WVG-Gruppe
Vorlage: SV-8-0169
- 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 4. Sitzung des
Ausschusses für Straßen- und
Hochbau, Vermessung und
öffentlichen Personennahverkehr
am 10.06.2010
TOP 1 öffentlicher Teil
SV-8-0142

Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

Einleitend stellt Vors. Suntrup fest, dass man sich seit 2 Jahren mit dem Thema beschäftige und sich dabei parteiübergreifend für die Direktvergabe entschieden habe. Mit den heute vorgelegten Unterlagen (Gruppenvereinbarung, Gesellschaftsvertrag und dem Öffentlichen Dienstleistungsauftrag im nichtöffentlichen Teil) sollen jetzt die rechtlichen Voraussetzungen festgelegt werden.

AL Tranel und KD Gilbeau gehen nochmals kurz auf die Entwicklung und die künftig geplante Struktur des ÖPNV im Münsterland ein und beantworten Fragen von Ausschussmitgliedern. Ktabg. Vogt kritisiert den späten Zeitpunkt der Vorlage der Sitzungsunterlagen. Inhaltlich stimme die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag jedoch uneingeschränkt zu. Für die CDU-Fraktion betont Ktabg. Terwort, dass die Umsetzung „ein langer und steiniger Weg“ gewesen sei. Für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit bedanke man sich ausdrücklich bei der Verwaltung.

Danach lässt Vors. Suntrup über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

Dem Gesellschaftsvertrag der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) und der Gruppenvereinbarung zwischen den Münsterlandkreisen wird auf Grundlage des beiliegenden Vertrags- und Vereinbarungsentwurfes zugestimmt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Baubeschluss zur Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen

Vors. Suntrup erinnert an die Straßenbereisung im März des Jahres. Man habe einen Großteil des Kreisstraßennetzes besichtigt und sei über das Ausmaß der Winterschäden erschrocken gewesen. Soweit für die Beseitigung der Winterschäden (wie z.B. im Raum Billerbeck) auch Zuschüsse in Anspruch genommen werden können, müsse man auf die Bewilligungsbescheide warten und könne erst dann mit der Umsetzung beginnen.

AL Dammers erläutert die Sitzungsvorlage im Rahmen einer Power-Point-Präsentation und beantwortet Fragen von Ausschussmitgliedern zu den einzelnen Projekten. Für die SPD-Fraktion beantragt Ktabg. Vogt nachfolgende Ergänzung des Beschlussvorschlages:

„g) Die Verwaltung erstellt eine Liste der Kreisstraßen die tatsächlich eine regionale, übergeordnete Aufgabe übernehmen, weil z.B. die Verkehrsbelastung hoch ist oder eine Verbindung zweier Orte im Kreisgebiet nicht über ein übergeordnetes Straßennetz gegeben ist.

h) Aus der Erstellung der NKF-Bilanz erstellt die Verwaltung für die Kreisstraßen (+Brückenbauwerke) eine Liste aus der folgende Daten herauszulesen sind: Baujahr, Zustand, (Teil-)Erneuerung, Frequentierung, Wert, Abschreibung.“

Vors. Suntrup befürchtet, dass der damit verbundene Aufwand so enorm sein wird, dass dadurch die andere Arbeit der Verwaltung blockiert wird. In diesem Sinne äußern sich auch andere Mitglieder des Ausschusses. KD Gilbeau sagt zu, dass über den aktuellen Sachstand im Sinne des Beschlussvorschlages in der Sitzung im Herbst ein Bericht vorgelegt wird. Formal wird über den ergänzenden Beschlussvorschlag nicht abgestimmt.

Sodann lässt Vors. Suntrup über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Realisierung nachfolgender Bauvorhaben notwendigen Maßnahmen durchzuführen.

- a) Ausbau eines 2,6 km langen Streckenabschnitts der K 13/K 38 in Billerbeck
- b) Ausbau eines 1,5 km langen Streckenabschnitts der K 42/AN 3 in Billerbeck

- c) Deckenerneuerung eines 2,0 km langen Streckenabschnitts der K 48/AN 4 in Coesfeld-Lette
- d) Bau eines 700 m langen Radweges an der K 3/AN 1 in Nordkirchen
- e) Grunderneuerung eines 450 m langen innerörtlichen Streckenabschnitts der K 11/AN 1 in Dülmen-Buldern
- f) Grunderneuerung eines 780 m langen innerörtlichen Streckenabschnitts der K 56/AN 4 in Ascheberg-Herbern

Die Zustimmung für die unter d), e) und f) aufgeführten Maßnahmen erfolgt mit der Maßgabe, dass eine Auftragsvergabe erst erfolgen darf, wenn die angekündigten Bewilligungsbescheide vorliegen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 4. Sitzung des
Ausschusses für Straßen- und
Hochbau, Vermessung und
öffentlichen Personennahverkehr
am 10.06.2010
TOP 3 öffentlicher Teil

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates

AL Dammers berichtet, dass die Radwegebaumaßnahmen an der K 24 in Ottmarsbocholt und an der K 32 in Osterwick voraussichtlich im Juli 2010 abgeschlossen werden. Für die Erneuerung des Brückenbauwerks im Zuge der K 34 in Holtwick und für den Ausbau der Hiddingseleer Straße in Dülmen sei die Auftragsvergabe erfolgt. Auf der Grundlage der Vergabesummen gehe er bei den beiden mit Landeszuwendungen geförderten Maßnahmen von einer Unterschreitung des genehmigten Kostenanschlags aus.

Weiter teilt AL Dammers mit, dass in der nächsten Woche die Angebotseröffnung für den Gebäudeabbruch im Zuge des geplanten Kreisverkehrsplatzes an der K 4 am Omnibusbahnhof in Senden erfolge. Er gehe davon aus, dass die Abbrucharbeiten spätestens im Juli erfolgen werden.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 4. Sitzung des
Ausschusses für Straßen- und
Hochbau, Vermessung und
öffentlichen Personennahverkehr
am 10.06.2010
TOP 4 öffentlicher Teil

Anfragen der Ausschussmitglieder

Instandsetzungsarbeiten an Brückenbauwerken in Lüdinghausen

Mtgl. Friedenstab fragt an, ob im Zusammenhang mit der Baumaßnahme des Landesbetriebs im Zuge der B 58 im Bereich Kreisberufsschule/Friedhof in Lüdinghausen eine Abstimmung mit der Stadt hinsichtlich der vom Kreis geplanten Instandsetzungsarbeiten an Brückenbauwerken erfolgt sei. Dies wird von AL Dammers bejaht.

Einführung eines Sozialticket

Ktabg. Kohaus erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich eines Antrages in einer Sitzung im Jahre 2008 zur Einführung eines Sozialtickets. Vors. Suntrup teilt mit, dass man sich im Unterausschuss darüber verständigt habe, eine einheitliche Tarifstruktur für das gesamte Verbandsgebiet zu erarbeiten. Das Thema stehe beim Zweckverband auf der Tagesordnung.

Radweg an der K 28 in Dülmen-Daldrup

Ktabg. Seiwert fragt nach, ob für den Bau eines Radweges entlang der K 28 in Dülmen - Daldrup eine Einplanung erfolgt ist. AL Dammers berichtet, dass die Maßnahme bei der nächsten Überarbeitung des Radwegeprogramms berücksichtigt werden soll. (Anmerkung: Die Stadt Dülmen hat am 8.5.2009 eine entsprechende Mitteilung erhalten)